Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis früh 9 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der Regel u. wenn irgend möglich in der nächsten Nr. zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 118. — Leipzig, Mittwoch den 24. Mai. — 1882.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Borgmeyer in Hildesheim.

Lachner, C., die Holzarchitectur Hildesheims. 2. u. 3. Hft. Das Trinitatishospital. 4. * 2. 80

Braumüller in Wien.

Vierteljahresschrift, oesterreichische, f. wissenschaftliche Veterinärkunde. Red.: Müller u. Forster. Jahrg. 1882. 57. u. 58. Bd. (à 2 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 12. —

Brünslow in Neubrandenburg.

† **Archiv** d. Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg. Hrsg. v. C. Arndt. 35. Jahr. [1881.] 8. * 3. —

Buchholz & Diebel in Troppau.

Niemeczek, H., Anwendung der Gebüren-Gesetze auf das gerichtliche Verfahren in Streitsachen u. im Concurse. 8. * 2. —

Düms in Wesel.

Düms' Comptoir- u. Reisekarte v. Mittel-Europa m. e. alphabet. Ortschafts-Verzeichniss. 4. Aufl. Ausg. 1882. Chromolith. Fol. —. 60

Eyraud in Neuhaldensleben.

Förster, F. C., Aus dem Eisenbahnleben. Historische Erzählgn., Criminal-Erzählgn. u. Humoresken. 1. Bd. 8. * 1. —

Keindorff, A., Kritik der drei Keplerschen Gesetze. 8. * 1. —

Leffmann, R., die Erfindung der Gyps-Särge, e. Fortschritt auf dem Gebiete der Leichenbestattung. 8. * —. 50

Liederbuch, deutsches. 6. Aufl. 16. Cart. * —. 60

Rathusius-Althaldensleben, H. v., das Tabaksmonopol nach der Vorlage der Regierung. 8. * —. 30

Prévôt, H., Receptbuch. Ein unentbehrl. Rathgeber f. Haus-, Land- u. Gartenwirthschaft. 8. * —. 50

Hoffarth in Dresden.

Flade, O., musikalische Vorschule, zunächst f. Präparanden-Anstalten. 2. Aufl. 8. * 1. —

Huch in Zeitz.

Bech, F., Beispiele v. der Abschleifung d. deutschen Participium praesentis u. v. seinem Ersatz durch den Infinitiv. 4. * —. 80

Köhler in Breslau.

Zychlinski, v., Entstehung wie Vermeidung der Lupinosa. 8. ** 3. —

Parey in Berlin.

† **Zeitschrift** f. Naturwissenschaften. Hrsg. vom naturwissenschaftl. Verein f. Sachsen u. Thüringen in Halle. Jahrg. 1882. (6 Hfte.) 1. Hft. 8. pro cplt. * 16. —

Schnakenburg's Verlag in Dorpat.

† **Heyl, N.,** Zählungsresultate betr. die farblosen u. die rothen Blutkörperchen. 8. * 1. —

Sensenhauser'sche Buchh. in Berlin.

† **Sammlung** gemeinnütziger Original-Vorträge u. Abhandlungen auf dem Gebiete d. Gartenbaues. 3. Serie. 9. Hft. 8. * —. 25

B. F. Voigt in Weimar.

Brockmann, A., Hand-, Lehr- u. Musterbuch f. Korb- u. Strohflechter, Korbmöbel- u. Rohrwaaren-Fabrikanten. 2. Aufl. 8. mit Atlas in 4. 6. —

Hintz, L., die Baustatik. 8. 7. —

* **Schneider, H. A.,** die moderne Schuhfabrikation. 2. Aufl. 8. mit Atlas in 4. 7. 50

Teufel, der rothe, im Salon od. Bosco in allen Gesellschaften. 5. Aufl. 8. 3. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Leibniz, G. W., die philosophischen Schriften. Hrsg. v. C. J. Gerhardt. 5. Bd. 8. * 16. —

Nichtamtlicher Theil.

Die diesjährige Hauptversammlung des Vereins der Deutschen Musikalienhändler

fand wie üblich am Dienstag nach Cantate in Leipzig statt. Der Vorsitzende, Dr. O. Hase, theilte gelegentlich des Jahresberichts über die Vereinsthätigkeit mit, daß Mitgliederzahl, Benutzung des Vereinsarchivs und Cassabestand auch in diesem Jahre wieder gestiegen sei. Zur Ausführung der vorjährigen Beschlüsse war zu berichten, daß bezüglich des erwünschten Schutzvertrages literarisch-artistischen Eigenthums zwischen Deutschland und Dänemark die untenstehend sub ⊙ abgedruckte Petition am 21. November 1881 an den Reichskanzler abgegangen sei; bezüglich des erwünschten Schutzvertrages mit Amerika aber, daß im Anschluß an den Börsenverein der Deutschen Buchhändler und in Gemeinschaft mit dem Deutschen Schriftstellerverband und der Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten verfahren wurde, und zwar durch Absendung einer gemeinsamen Petition an den Reichskanzler. Die Absendung einer Petition an das königl. Kriegsministerium in Berlin wegen des unbefugten Ausschreibens von Musikalien ausschließenden Verlagseigenthums seitens der Militärcapellen war vorläufig aufgeschoben worden, weil trotz dieses notorischen Brauches es noch nicht gelungen war, geeignete Unterlagen für eine Beschwerde gegen dieses gesetzwidrige Verfahren zu beschaffen.

Der Anregung einer Revision des Gesetzes über geistiges Eigenthum vom 11. Juni 1870, dessen Bestimmungen bezüglich der Veranstaltung von Liederbüchern nominell für Schulen und bezüglich der Bearbeitungen von Melodien zu vielfachem Mißbrauch Veranlassung gegeben haben, konnte keine Folge gegeben werden, weil in den Kreisen des Buchhandels und der Schrift-